

Wesentliches Produkt des Teilhaushalts 43 – Bildung und Qualifizierung

Produktnummer	27301 Stadtteilkulturarbeit
Produktgruppe	273 Sonstige Volksbildung
Verantwortungsbereich	43.2 Bereich Stadtteilkulturarbeit
Produktverantwortliche	Frau Ortman, 0511 168 41054

Produktbeschreibung

Die Stadtteilkulturarbeit ermöglicht durch eine Vielzahl kultureller Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in allen künstlerischen Bereichen den Zugang zu Kunst und Kultur nicht nur in Form von Wissensvermittlung, sondern auch zur Entwicklung eigener schöpferischer Kräfte, sie unterstützt das lebenslange Lernen und das ehrenamtliche Engagement. Freizeitheime, Stadtteilzentren, Kulturtreffs und –büros bilden das Netzwerk der kulturellen Infrastruktur für viele Aktivitäten.

dazugehörige Aufgaben

1. Betrieb von Stadtteilzentren
2. Konzeption und Realisierung attraktiver Bildungsstandorte
3. Weiterentwicklung des Handlungsfeldes kultureller Bildung, insbesondere für Kinder und Jugendliche
4. Förderung Lebenslanges Lernen, z.B. durch Bildungsoffensiven, Initiieren von oder Beteiligung an Netzwerken
5. Unterstützung ehrenamtlichen Engagements im Stadtteil

Grundlage(n)

Pflichtaufgabe Rechtsgrundlage: _____

Freiwillige Aufgabe Auftragsgrundlage: Miet- und Benutzungsbedingungen, Ratsauftrag

1. Produktziel

Erprobung und Evaluation von Gender Budgeting am Beispiel Sommercampus auf der Grundlage des Ratsbeschlusses zur Drucksache Nr. 410/2013.

Maßnahmen zur Zielerreichung

- a) Ausweitung des Angebots auf die gesamten Sommerferien zur Entlastung von Eltern
- b) Herstellen eines ausgeglichenen Nutzerverhältnisses von Jungen und Mädchen durch veränderte Angebotsplanung und Platzvergabe
- c) Herstellen eines ausgeglichenen Geschlechterverhältnisses bei den pädagogischen Fachkräften
- d) Selbstevaluation

<u>Produktkennzahl(en)</u>	Stand 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
zu a) Anzahl von Angebotswochen	1	2	4	6
zu a) Anzahl von Teilnehmern	49	80	150	200
Zu b) Anteil Jungen	30%	35%	40 %	45 %
Zu c) Anteil männliche päd. Fachkräfte	38%	35%	40%	45 %
Zu d) Bericht im 1. Halbjahr 2016				